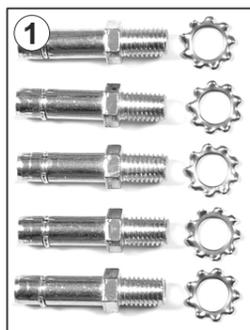
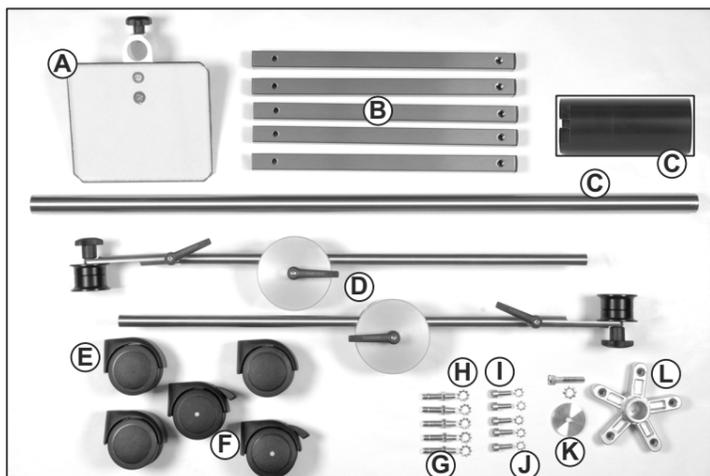


Montageanleitung

für das Arthrotun-Rollstativ



- Paketinhalt:**
- A** Ein Ablagetisch für das Arthrotun-Steuergerät
 - B** Fünf Vierkantrohre inkl. Gewichte für 5-Fachsicherheitsrollfuß
 - C** Eine Stativsäule \varnothing 30 mm und eine schwarze Distanzhülse
 - D** Zwei Verstellausleger inkl. Befestigung und Feststellhebel
 - E** Drei Kunststoffdoppelrollen \varnothing 75 mm
 - F** Zwei Kunststoffdoppelrollen \varnothing 75 mm (feststellbar)
 - G** Fünf Stehbolzen mit M 10 Gewinde
 - H** Fünf Sicherungsringe innen \varnothing 10 mm
 - I** Fünf Inbusschrauben M 8
 - J** Fünf Sicherungsringe innen \varnothing 8 mm
 - K** Eine Inbusschraube M 12, ein Sicherungsring, eine Abdeckscheibe
 - L** Ein Aluminium-Montagestern für 5-Fachsicherheitsrollfuß Montageanleitung, 4 Kabeldriller, 2 G&S Aufkleber (o. Abb.)



Für die Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug :
(nicht im Lieferumfang enthalten)

Einen 13 mm Ring-/Gabelschlüssel
Einen 10 mm Inbusschlüssel
Einen 6 mm Inbusschlüssel

Versehen Sie je einen Stehbolzen mit einem großen Sicherungsring.
Achten Sie darauf, dass die scharfkantige Seite des Sicherungsringes nach unten in Richtung Gewinde zeigt.
(siehe Abb. 1)



Schrauben Sie die Stehbolzen mit den Sicherungsringen in die dafür vorgesehenen Gewinde der Vierkantrohre.
(siehe Abb. 2)

Ziehen Sie alle Stehbolzen mit einem 13 mm Ring-/Gabelschlüssel fest an.



Stecken Sie je eine Kunststoffrolle in die Stehbolzen.
(siehe Abb. 3)



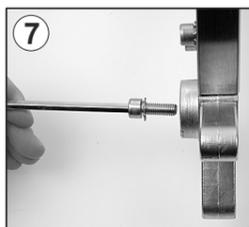
Stecken Sie alle fünf Vierkantrohre mit den Vierkantgewichten in den Alu-Montagestern.
Achten Sie darauf, dass die beiden Kunststoffrollen mit dem gelben Punkt nicht nebeneinander, sondern gegenüberliegend aufgesteckt sind.
(siehe Abb. 4)



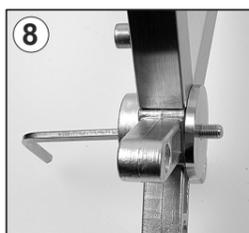
Versehen Sie fünf M 8 Inbusschrauben mit den Sicherungsringen und verschrauben Sie diese mit dem Montagestern.
Achten Sie darauf, dass die scharfkantige Seite des Sicherungsringes nach unten in Richtung Gewinde zeigt.
(siehe Abb. 5)



Ziehen Sie mit einem 6 mm Inbusschlüssel alle Schrauben fest an.
(siehe Abb. 6)



Versehen Sie die M 12 Inbusschraube mit dem Sicherungsring und stecken Sie diese von unten durch den Alu-Montagestern. Achten Sie darauf, dass die scharfkantige Seite des Sicherungsringes nach unten in Richtung Gewinde zeigt.
(siehe Abb. 7)



Stecken Sie die große Abdeckscheibe über das Gewinde der Inbusschraube.
(siehe Abb. 8)



Verschrauben Sie dann die Stativsäule mit dem Rollfuß.
Ziehen Sie die Schraube mit einem 10 mm Inbusschlüssel fest an.
(siehe Abb. 9)



Stellen Sie das Stativ auf den Rollfuß.
Entfernen Sie die Schutzfolie von dem Ablagetisch.
(siehe Abb. 10)



Stecken Sie den Ablagetisch und die schwarze Distanzhülse (mit der Aussparung nach unten) über die Stativsäule und fixieren Sie diesen vorerst weit unten an der Säule.
(siehe Abb. 11)



Stecken Sie einen der Ausleger über die Stativsäule und fixieren Sie diesen vorerst etwa in der Mitte der Säule.
(siehe Abb. 12)



Stecken Sie dann den zweiten Ausleger ebenfalls über die Stativsäule und fixieren Sie diesen ebenfalls.
(siehe Abb. 13)

Kleben Sie dann die beiden Aufkleber mit dem G&S Logo in die dafür vorgesehene Vertiefungen der Universalverstellscheiben.
Bringen Sie die beiden Auslegerarme in die gewünschte Positionen und ziehen Sie diese mit den schwarzen Kipphebel fest.
Durch Herausziehen der schwarzen Kipphebel können Sie den Winkel der Kipphebel verändern.



Stellen Sie das Arthrotun-Steuergerät auf den Ablagetisch.



Montieren Sie dann die Vitalisierungseinheiten des Arthrotungerätes an die beiden Ausleger.
Halten Sie dabei die Vitalisierungseinheiten immer mit einer Hand so lange fest, bis Sie diese mit der Sterngriffschraube fest angezogen haben.
(siehe Abb. 14 bis 18)



Für durchflutende Behandlungen montieren Sie die Vitalisierungseinheiten so an die beiden Auslegerarme, dass je eine hellblaue und eine dunkelblaue Seite nach innen zeigt.



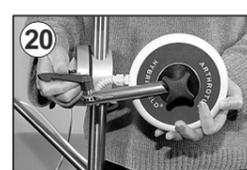
Für flächige Behandlungen montieren Sie die Vitalisierungseinheiten so an die beiden Auslegerarme, dass entweder beide hellblauen Seiten oder beide dunkelblauen Seiten nach innen zeigen.



Achtung:
Beim jedem Verstellen der Vitalisierungseinheiten halten Sie diese immer mit einer Hand fest.



Anmerkung:
Erst die Vitalisierungseinheiten festhalten dann erst die Kipphebel lösen.
An den Auslegerarmen können Sie die Kabel mit den Kabeldrillern fixieren.
(siehe Abb. 19)



Mit dem Kipphebel am Gelenk der Auslegerarme können Sie die Vitalisierungseinheiten nach innen und nach außen verstellen.
(siehe Abb. 20 und 21)



Mit dem Kipphebel an den Universalverstellscheiben an der Stativsäule können Sie die Vitalisierungseinheiten in jede gewünschte Richtung verstellen.
(siehe Abb. 22)



Beispiel einer durchflutenden Behandlung.
(Abb. 23)